

Siebenbürgen und Moldauklöster per Fahrrad

Über Hermannstadt zu den Moldauklöstern in Siebenbürgen

Geführte Gruppentour von
Carpathian-Travel-Center



500107

 Tourenrad-Tour

 15 Tage / 14 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 29 bis 86 km

Höhe: 50 bis 1600 Hm

Teilnehmerzahl: 6 bis 14

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 10 Termine



Reiseablauf

Tag 1, Ankunft in Sibiu (Tag ohne Radetappe)

Ankunft am Flughafen Sibiu (SBZ) oder Bahnhof Sibiu. Transfer zu der Unterkunft in Sibiu/Hermannstadt und Zimmerbezug für 2 Nächte Nachmittags werden Sie, auf einen geführten Rundgang, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Hermannstadt sehen und erklärt bekommen. Abendessen bei einem lokalem Restaurant mit den anderen Teilnehmer und dem Reiseleiter. (-/-/A)

Tag 2, Die Umgebug von Hermannstadt - Einradeln 40 km ca. 150 HM

Unsere Einfahrtstrecke beginnt mit der Fahrt über Cisnadioara/Heltau nach Cisnadioara/Michelsberg wo wir die Kirchenburg besuchen. Bekannt sind diese zwei Dörfer wegen der reichen Obstgärten. Danach fahren wir nach Rasinari, ein typischen rumänischen Hirtendorf. Spätes reichliches Mittagessen bei einer rumänischen Bauernfamilie. Anschliessend radeln wir zurück nach Hermannstadt. (F/M/-)

Tag 3, Aus Hermannstadt nach BIRTHÄLM durch den Harbachtal - 86 km ca. 280 HM

Die heutige Radetappe führt an mehreren Wehrkirchen vorbei. Holzengen ist der erste Halt, dann folgt Alzen. Unterwegs werden Sie häufig Pferdewagen sehen, mit Beuern die auf dem Weg zur Feldarbeit sind da hier Landwirtschaft die Hauptbeschäftigung ist. Über Barghis und Pelisor führt der Radweg nach BIRTHÄLM. Eines der wichtigsten Kirchenburg dieser Region ist in BIRTHÄLM. Bischofssitz für mehr als 300 Jahre gewesen. Ausserdem ist dies der Ort wo das Jährlich Sachsentreffen stattfindet. Zimmerbezug für die nächsten 2 Nächte in BIRTHÄLM. Abendessen individuell in dem lokalen Restaurant. (F/-/-)

Tag 4, Von BIRTHÄLM nach Reichsdorf und Mediasch - 56 km ca. 280 HM

Kurze Radetappe aus BIRTHÄLM nach Reichsdorf. Treffen mit dem Künstler der Evangelischen Kirche, der gerne mehr zu der Region, mit Enthusiasmus erzählt. Weiter von hier geht die Radetappe bis nach Meschen zu der Kirchenburg mit dem Spekturm. Danach radeln Sie weiter nach Mediasch, eine andere Stadt der Siebenbürger Sachsen. Aus Mediasch radeln wir über Dupus zurück nach BIRTHÄLM. Abendessen individuell in dem lokalen Restaurant. (F/-/-)

Tag 5, Eindrucksvolle Burgstadt Schäßburg, Viscri und Homorod - 67 km ca. 240 HM

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer nach Schäßburg. Nach einem Stadtrundgang mit einem Stadtführer verlassen wir auch Schäßburg um nach Viscri weiter zu fahren. Ab Bunesti geht es weiter auf Rad nach Viscri /



Deutsch-Weißkirch. Viscri ist durch die Prinz Charles Foundation sehr bekannt geworden. Eine Besuch der Kirchenburg lohnt sich, obwohl die Kirche relativ klein ist. Nach einer Erfrischungspause geht es weiter über Rupea, Homorod bis Baralot weiter, wo wir wieder unser Assistentenwagen treffen werden. Danach geht es weiter nach Bran, wo wir für 2 Nächte die Zimmer beziehen werden. Abendessen in der Pension.

Tag 6, Schloß Dracula und Brasov - 45 km ca. 50 HM

Nicht weit gelegen ist das wohl bekannte Schloß Dracula, das Sie in der Früh besuchen können. Von hier aus nicht weit gelegen die Bauernburg Rosenau ein „must see“.

Danach fahre wir auf der Schullerau, auf 1020 m, von wo Sie eine sehr schöne Aussicht über das Burzenland bekommen. In Kronstadt angekommen erfolgt auch der Stadtrundgang in Kronstadt in dem Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie z.B. die Schwarze Kirche u.a. besichtigen.

Am Nachmittag kommen Sie wieder zurück in Bran an. Abendessen in der Pension.

Tag 7, Entlang der Südkarpaten - 50 km ca. 460 HM

Entlang der Karpaten, führte der heutige Tag erstmal nach Zarnesti. Bekannt ist Zarnesti für die Bärenbeobachtungsplattformen. Danach geht es weiter über Poiana Marului bis Sercaia. Von hier erfolgt ein Bustransfer bis nach Hermannstadt. Freier Nachmittag in Hermannstadt. Abendessen und Übernachtung in Hermannstadt. (F/-/A)

Optional: Transfer mit dem Auto auf der Transfagarascher Strasse auf 2030 Höhenmeter und Sie fahren mit den Räder „downhill“ bis auf 500 Höhenmeter, in 30 Km. (EUR 40,00 / Person)

Tag 8, Sibiu –Bicaz Klamm - Humor (Tag ohne Radetappe)

Heute fahren wir nach Norden Rumänien in die Bukowina (Buchenland). Unterwegs halten wir bei der Bicaz Schlucht an. Einen kleinen Spaziergang, um sich die Beine zu vertreten und um die schöne Landschaft zu genießen, lohnt sich sehr. Am späteren Nachmittag, nach 8 Stunden Autofahrt kommen wir in Manastirea Humorului an zu unseren ländlichen Familienpension. Zimmerbezug für 2 Nächte und Abendessen. (F/-/A)

Tag 9, Moldauklöster Voronet und Humor – Einradeln 25 km, ca 50 HM

Nach der Besichtigung des Humor Klosters geht es mit dem Rad nach Voronet über das Luftkurort Gura Humorului. Besichtigung des Klosters Voronet, der sogenannten „Sixtinischen Kapelle des Ostens“ wegen der leuchtenden blauen Farbe in den Außenmalereien, erbaut zwischen dem 26. Mai und 14. September 1488, das erste der berühmten Klöster der Weltkulturerbeliste UNESCO, ca. 25 km. Rückfahrt nach M. Humorului. (F/-/A)

Tag 10, Humor – Cacica – Arbore – Marginea - Putna – 78 km, ca 750 HM



Heute werden wir die Multikulturalität in der Bukowina sehen können. Als ersten radeln wir über das Polnische Dorf Pleasa bis Cacica. In Cacica könne wir die Salzmine beuschen und mehr über die Polen in Rumänien erfahren. Anschliessend fahren wir über Botosana zur Kirche Arbore – auch ein UNESCO Weltkulturerbe. Von da aus radeln wir weiter nach Marginea zu der Werkstatt der schwarzen Keramik. Mehrere Informationen zu den Brennprozess der der Keramik die schwarze Farbe gibt erfahren wir vor Ort. Nach Marginea folgt die letzte Strecke des Tages. Wir erreichen Putna. Zimmerbezug für eine Nacht. Wir werden heute auch paar steile Strassenportionen haben, Aber das macht das Radeln schön. Abendessen in der Pension. (F/-/A)

Tag 11, Putna – Via Transilvanica bis nach Vatra Moldovitei – 37 km, ca 1600 HM (Offroad Tag)

Nach dem Frühstück geht es über den Hügel in Richtung Sucevita. Der erste Teil der heutigen Tour wird der schwierigste sein. Dannach geht es gemütlich weiter bis zum Kloster Sucevita, ein Kloster der Nonnen, ein historisches Denkmal unseres Landes. Wurde Ende des 16. Jahrhunderts von der Familie Movilești gegründet. Die Kirche der „Heilige Auferstehung“ ist für die vorherrschende grüne Farbe in der Außenmalerei und die bemerkenswerte Szene der Tugenden bekannt. Weiter geht unsere Tour bis zu Kloster Moldovita. das 1532 von Petru Rareș gegründet wurde, ist eines der 8 UNESCO-Denkmäler. Das Gemälde der Kirche ist geprägt von ikonografischen Themen wie Die Belagerung von Konstantinopel, Der Baum von Jesei und Die akathistische Hymne. Im Museum des Klosters befindet sich der Goldener Apfel, ein Preis, der von der Internationalen Verband der Journalisten und Schriftsteller im Tourismus verliehen wurde. Weiterfahrt nach Vatra Moldovitei. Zimmerbezug. (F/-/A)

Tag 12, Vatra Moldovitei – Fundu Moldovitei – 29 km, ca 1450 HM (Offroad Tag)

Nach dem Frühstück geht es weiter über Feld und Hügel. Eine tolle Landschaft ist uns garantiert. Nach mehreren Tagen Asphalt werden diese Tage gefüllt von wilden Wiesen, Seen, Flüsse und Wälder. Bei der Pension angekommen lassen wir den Tag bei einem Glas Wein ausklingen. (F/-/A)

Tag 13, Fundu Moldovei – Vatra Dornei – 33 km, ca 1150 HM

Sobald alle bereit sind, fängt die letzte Radetappe an. Wie in den letzten 3 Tagen werden wir auch Heute vieles zu sehen bekommen. reich an Wäldern mit einer Landschaft, über die es wert ist, Freunden zu erzählen. Man kann das Rarău-Massiv mit den Pietrele Doamnei sehen. Dies könnte die Route, mit den schönsten Ausblicken bezeichnet werden, die für einen epischen, aber sanften Ausstieg aus der Bukowina sorgt. (F/-/A)

Tag 14, Vatra Dornei - Targu Mures – Bistrita - Sibiu (Tag ohne Radetappe)



Freiwillige Beteiligung bei der Morgenmesse im Kloster. Nach dem Frühstück besuchen wir Suceava wo Ihnen der Reiseleiter die Fürstenburg und die Stadt vorzeigen wird. Suceava war im Mittelalter, und auch später, das Zentrum der politischen und wirtschaftlichen Macht der moldauischen Fürsten.

Anchliessend fahren wir durch die spektakuläre Bicz Klamme zurück nach Transsilvanien. Am späteren Nachmittag kommen wir in Hermannstadt an, wo sie freie Zeit haben. Abschiedsabendessen bei einem lokalem Restaurant.

Übernachtung in Sibiu. (F/-/A)

Tag 15, Heimreise

Je nach Abflugszeit erfolgt der Transfer zum Flughafen Sibiu (SBZ) oder zum Bahnhof in Sibiu (F/-/-)



Leistungen

- Mietfahrrad (stabiles Tourenrad mit 21 Gängen) + Helm + Radassistent für die ganze Tour
- Alle Transfers ab/bis Flughafen oder Bahnhof Sibiu, laut Programmablauf
- Gepäcktransport zwischen den Unterkünften und Fahrradtransport auf Verbindungsstrecken
- Mitradelnde, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Sibiu, laut Programmablauf
- 11 Übernachtungen in sehr gute 3* Familienpensionen
- 3 Übernachtungen im 3*-Hotel in Sibiu
- Halbpension (14 x Frühstück und 14 x Abendessen)
- Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- Infomaterial

Zusatzkosten

- EUR 110,00 / Person - Zuschlag für 11 x Lunchpaket
- EUR 60,00 / Person - Zuschlag für Bärenbeobachtung in Raum Brasov
- EUR 370,00 / Person - Zuschlag für E-Bike
- EUR 1.000,00 / Person - Zuschlag für Privatreise

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.500,- €** (EZ ab 2.850,- €)

Samstag: 27.04.2024, 18.05.2024, 08.06.2024,
29.06.2024, 13.07.2024, 20.07.2024, 10.08.2024,
07.09.2024, 28.09.2024 und 19.10.2024

